

In dem vorliegenden 5. Heft wird von wirtschaftlichen Zuständen und wirtschaftlichem Leben der Sächsischen Schweiz in vergangenen Jahrhunderten berichtet. Auf Grund archivalischer Nachforschungen wird versucht, ein Bild davon zu geben, wie der Mensch seit alter Zeit den Boden der Sächsischen Schweiz ausgenützt hat. In vier Abschnitten wird erzählt von der Forstwirtschaft, von der Fischerei, vom Steinbruchswesen und vom Bergbau. Der Verfasser plant, sich in weiteren Heften dieser Reihe mit Gewerbe und Industrie, mit dem Verkehrsweisen und mit der Bevölkerung der Sächsischen Schweiz zu befassen. Abschließend soll die Wirtschaft der Gegenwart behandelt werden.

St. Venno-Kalender, katholischer Volkskalender für das Bistum Meißen, erschien soeben im 79. Jahrgange im Verlage der „Sächsischen Volkszeitung“ in Dresden.

Das sich durch einen sauberen Druck auszeichnende Jahrbuch enthält zahlreiche wohlgezeichnete Abbildungen, u. a. vom Dom zu Meißen. Bischof Dr. Schreiber, dessen wohlgezeichnetes Bildnis das Buch ziert, ist vertreten mit einem Reisebericht: „In den Vereinigten Staaten Amerikas“, Dr. Max Domschke mit zwei geschichtlichen Aufsätzen: „Das Palladium Sachsens“ und „Das Grab des hl. Venno“, ferner mit „Legenden um St. Venno“. Schuldirektor Franz Köster verfaßte die „Geschichte der Schule von Schirgiswalde“. Auch sonst ist der Kalender reich an Lesestoff, vor allem unterhaltender Lektüre. Reichhaltig und umfassend ist der Kirchen und Schulen im Bistum Meißen enthaltende Anhang. Der Kalender, gewidmet dem Bischof von Meißen zu seinem 30jährigen Priesterjubiläum, ist es wert, Eingang in vielen Familien zu finden.

Jahrbuch für Vogelschutz 1929. Herausgegeben vom Bund für Vogelschutz (E. V.) Stuttgart und von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. Mit 17 Abbildungen auf 12 Tafeln und 2 Karten im Text. Verlag von J. Neumann, Neudamm. Preis kartoniert 2.50 RM. (Mitglieder des Bundes für Vogelschutz 2 RM.)

Immer weitere Kreise bemühen sich, unsere gesiederten Sänger vor den Gefahren, welche die zunehmende Kultivierung der deutschen Lande für alle Bewohner der freien Natur mit sich bringt, zu schützen; sei es nun durch die Darbietung geeigneter Futterstoffe während der kargen Zeit oder Schaffung geeigneter Nistorte. Vogelschutz wird daher auch in Kreisen getrieben, die sich sonst nicht allzuviel um das Wohl und Gedeihen der heimischen Tierwelt kümmern können. An sie alle wendet sich das Jahrbuch für Vogelschutz und bietet reiche Anregung. Mit zu den fesselndsten Lebensbetätigungen der Vögel gehört der Nestbau, über den der bekannte Dresdener Ornithologe, Professor Martin Braes, plaudert. Die Tierwelt der Küste lernen wir aus einer Arbeit über Schleimünde kennen. Professor Dr. Moewes steuert einen Beitrag über den Klausrabbe bei, jenen von den mittelalterlichen Naturforschern als Brutoogel der Alpen geschilderten und auch abgebildeten Felsenbewohner, der kurze Zeit später bereits verschwunden war, lange von den Wissenschaftlern für eine Sagengestalt gehalten und erst im letzten Jahrhundert in einer sehr nahe stehenden Form Syriens und Afrikas als Schopfbibis wieder entdeckt wurde. In unserer der Nützlichkeit allein huldigenden Zeit ist es gut, wenn Reviere für die Arbeit an Hand unantastbarer Versuche die große Bedeutung nachweist, welche die Befriedung von Obstbauanlagen und Forsten mit Vögeln für eine durchschlagende Schädlingsbekämpfung hat. Noch eine ganze Reihe belehrender und auch unterhaltender Beiträge finden sich in dem Jahrbuch, besonders sind die gute Bebilderung und der packende, vierfarbige Umschlag hervorzuheben.

Leo Tolstoi: Krieg und Frieden. Deutsch von Michael Grusemann. 4 Bände in 2 Halbleder-Doppelbänden mit einem Nachwort des Übersetzers. Volksverband der Bücherfreunde, Wegweiser-Verlag G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2.

In diesem gewaltigen nationalen Epos, das als Tolstois geistig und künstlerisch reifstes Werk zu werten ist, hat er mit unvergleichlicher Genialität ein Kolossalgemälde vom russischen Leben zur Zeit des Napoleonischen Feldzuges geschaffen. Einem von unerhörtem Tempo beherrschten Film vergleichbar, reiht Tolstois Epos Bild an Bild: Austerlitz, Smolensk, Borodino, der Brand von Moskau, Napoleon, Alexander, das Lagerleben der Soldaten, die Salons der eleganten Gesellschaft, die Gemächer der Könige und Hofleute, das Leben und Treiben der Stadt- und Landleute, das Volk in den Kneipen und auf den Straßen, bei der Arbeit, beim Gottesdienst, in Leid und Qual, in Leidenschaft und Vergnügen. Selbst das äußerlich unscheinbarste Erlebnis wurde erfasst, wenn es half, die Farbenpracht, Schärfe und Lebendigkeit des Gesamtgemäldes zu nuancieren. „Als was für ein Schilderer, als was für ein Psycholog erweist sich Tolstoi in diesem Werk! Zuweilen sind, wie mir scheint,

Dinge von Shakespeares Wucht darin,“ schrieb nach Lesung der ersten französischen Übersetzung Flaubert an Turgenjew. Tolstois „Krieg und Frieden“ wird nicht von einer oder einigen „Hauptpersonen“ beherrscht, sondern von dem Pulsschlag des gesamten Volkes, das unter einem, dem Schicksal leidet, das es vereint hat: Napoleon. Mit dieser „Krieg und Frieden“-Ausgabe eröffnete der V. d. B. die Herausgabe der Hauptwerke Tolstois. Was den Wert der Übersetzung und die äußere Aufmachung der vorliegenden zwei Doppelbände anbelangt, so reihen sie sich würdig in die Reihe der übrigen bisher vom Verlage herausgegebenen großen Russen ein: Dostojewskij, Turgenjew, Merezhkowski, Gorki. Durch kostenlose Mitgliedschaft und völlig freie Buchwahl wird jedem Bücherfreund die Möglichkeit gegeben, durch Zugehörigkeit zum Volksverband der Bücherfreunde sich für wenig Geld seine bereits bestehende Bibliothek weiter auszubauen. Interessenten wollen sich zwecks Erhalt von Prospekten an die Hauptgeschäftsstelle des V. d. B., Berlin-Charlottenburg II, Berliner Straße 42-43, wenden.

Bernhard Shaw: „Künstlerliebe“. Roman. Übersetzt von Wilhelm Cremer. Volksverband der Bücherfreunde, Wegweiser-Verlag G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg II.

Der Gegensatz zwischen echtem Kunstgefühl und bloßem Kunstbetrieb wird hier in entzückenden Schilderungen des Lebens der guten englischen Gesellschaft, der Welt der Theaterleute, Musiker und Maler, zur Darstellung gebracht. Der fein kultivierte Geist, die zarte Ironie, der scharfe Witz Shaws zeigen sich in diesem spannenden Roman von ihrer lebenswürdigsten Seite, hoch über ihnen aber steht die klare, vorurteilslose Menschlichkeit des berühmten Dichters. Was umschließt nicht alles das reichhaltige Erscheinungsverzeichnis des V. d. B., dieses ältesten Buchverbandes! Vom Ganzleinenband zu 85 Pfg. über unerhört preiswerte Halblederbände zu 1,—, 2,— und 3,— Mk. bis zum kostbarsten Meisterdruck bietet der V. d. B., vielgestaltig in edelster Ausstattung, Form und Preis, für jeden Bücherlesenden das seinem Geschmack und seinem Geldbeutel sich angleichende Buch. — Kostenlose Mitgliedschaft und völlig freie Buchwahl lassen einen Beitritt zum V. d. B. bestens empfehlen; hat doch diese kulturfördernde Organisation bereits vielen Hunderttausenden durch ihre Erscheinungen den Grundstock einer ausgesucht guten deutschen Heimbibliothek aufbauen helfen.

E. Opitz: Große Kontor- und Organisations-Wandkarte von Deutschland, Österreich, der Tschecho-Slowakei nebst allen Grenzgebieten. Maßstab 1:600 000. Aufgezogen auf Landkartenpapier und mit Stäben versehen M. 30.—, ganz auf Leinen usw. M. 38.—. Das 322 Seiten starke Ortsverzeichnis ist kostenlos. Verlag J. J. Arnd, Leipzig C 1, Salomonstraße 10.

Kontorwandkarten haben aufgehört, lediglich als Wandschmuck zu dienen. Diese sind vielmehr heute ein unumgängliches Hilfsmittel jeder modernen Geschäftsleitung geworden, der sie rasche und richtige Dispositionen ermöglicht und die Organisation erleichtert. Diese Karte ist beispielsweise zum Abgrenzen von Vertreterbezirken, für Kundenwerbung und Absatz-Kontrolle hervorragend geeignet. Sie enthält alle Gebietsveränderungen, bringt sämtliche Eisenbahnlinien mit Angabe ob Haupt- oder Nebenbahn, ob voll- oder schmalspurig, mit genauer Bezeichnung aller Bahnhöfe, Haltepunkte, Güterstationen usw., die im Bau begriffenen Eisenbahnen, Personen-, Post- und Kraftwagenlinien, Dampferlinien, schiffbare Flüsse und Kanäle, Kabel, See- und Flughäfen, Dampfschiffstationen usw. Ferner die Reichs- und alle Landes- und Provinzgrenzen und schließlich als Neuerung auch alle durchgehenden Autostraßen. Das Stationsverzeichnis, 322 Seiten stark, erleichtert das sofortige Auffinden jedes Ortes. Die Größe dieser absolut zuverlässigen Kontorwandkarte beträgt ca. 185x215 Zentimeter. Trotz reicher Beschriftung ist sie ungemünzt klar und übersichtlich. Die verhältnismäßig geringen Anschaffungsgebühren werden sich überall rasch bezahlt machen.

Der Heiratsteufel

Ein oberlausitzer Bauern-Roman von Heimatschriftsteller Richard Blasius ist vor Jahr erschienen und als schön gebundenes Werk zum Preise von 3,50 Mk. durch unsere Geschäftsstelle sowie durch den Buchhandel zu beziehen.

Alwin Marg, Reichenau, Ga.